

COBI.edi

COBI.edi ist ein Hintergrunddienst für den **elektronischen Datenaustausch (EDI)** mit SAP Business One.

Er automatisiert den Austausch von Geschäftsdokumenten (z. B. Kundenaufträge, Lieferscheine, Rechnungen) im XML-Format zwischen SAP Business One und EDI-Dienstleistern. COBI.edi unterstützt sowohl den **Import** als auch den **Export** von Belegen und integriert Fehlerbehandlung, Backup und Überwachung direkt in SAP Business One.

Funktionen

Unterstützte Transaktionstypen:

- **ORDERS** – Import und Export von Kundenaufträgen
- **DESADV** – Import und Export von Lieferscheinen (Versandavis)
- **ORDERSP** – Import von Auftragsbestätigungen
- **INVOICE** – Import und Export von Rechnungen

Unterstützte EDI-Dienstleister:

- Transus
- Avedium

Automatisierung:

- Geplante Import-/Exportläufe in konfigurierbaren Intervallen
- Backup und Protokollierung aller verarbeiteten XML-Dateien
- Konsolidierung von Rechnungen in einer Rechnungsliste
- Erstellung von Speditionstouren aus offenen Lieferscheinen (optional mit Coresuite-Druck)

Fehlerbehandlung:

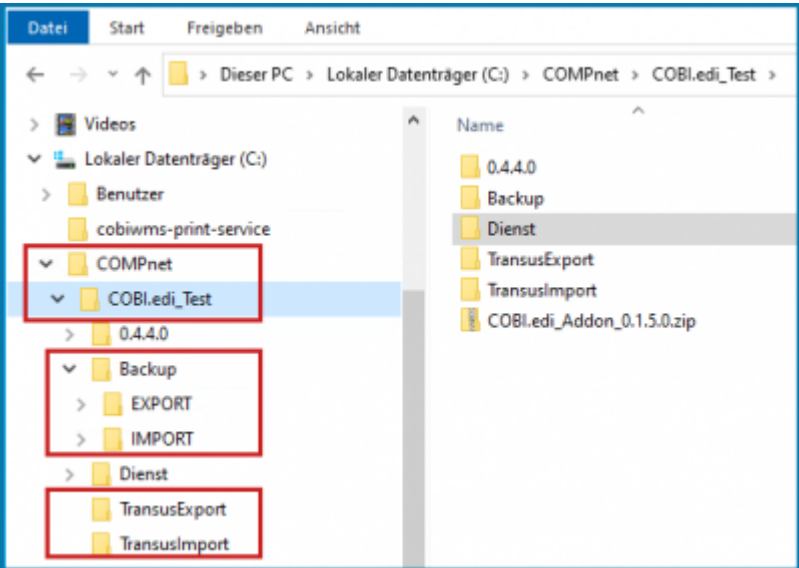
- Automatische SAP Business One Alarme an eine Benutzergruppe bei Importfehlern
- EDI-Log zur Überwachung, Filterung und zum Reimport korrigierter Belege
- Option zur Verwendung von **Dummy-Geschäftspartnern/-Artikeln**, falls Daten fehlen

Sonderentwicklungen:

- **DESADV-Import:** Erstellt nicht nur einen Wareneingang, sondern auch automatisch den Kundenlieferschein und die Rechnung; zusätzlich wird die DataInterchange-API über den *UpdateOrder*-Endpunkt aufgerufen, sodass eine Versandmeldung an den Shop gesendet und eine Versandmail an den Kunden verschickt wird.
- **INVOICE-Import:** Eingangsrechnungen werden als „geparkte Belege“ mit Validierung in SAP angelegt. Beträge aus der importierten Datei werden mit der Bestellung abgeglichen; Abweichungen werden in einem Hinweissfeld in SAP Business One vermerkt.

Installation

- Standard-Installationspfad: C:\COMPnet\COBI.edi
- COBI.edi läuft als Windows-Dienst und muss aktiv sein.
- Für die Konfiguration ist ein Zugriff auf SAP Business One erforderlich.
- Nach Änderungen muss der Dienst neu gestartet werden.



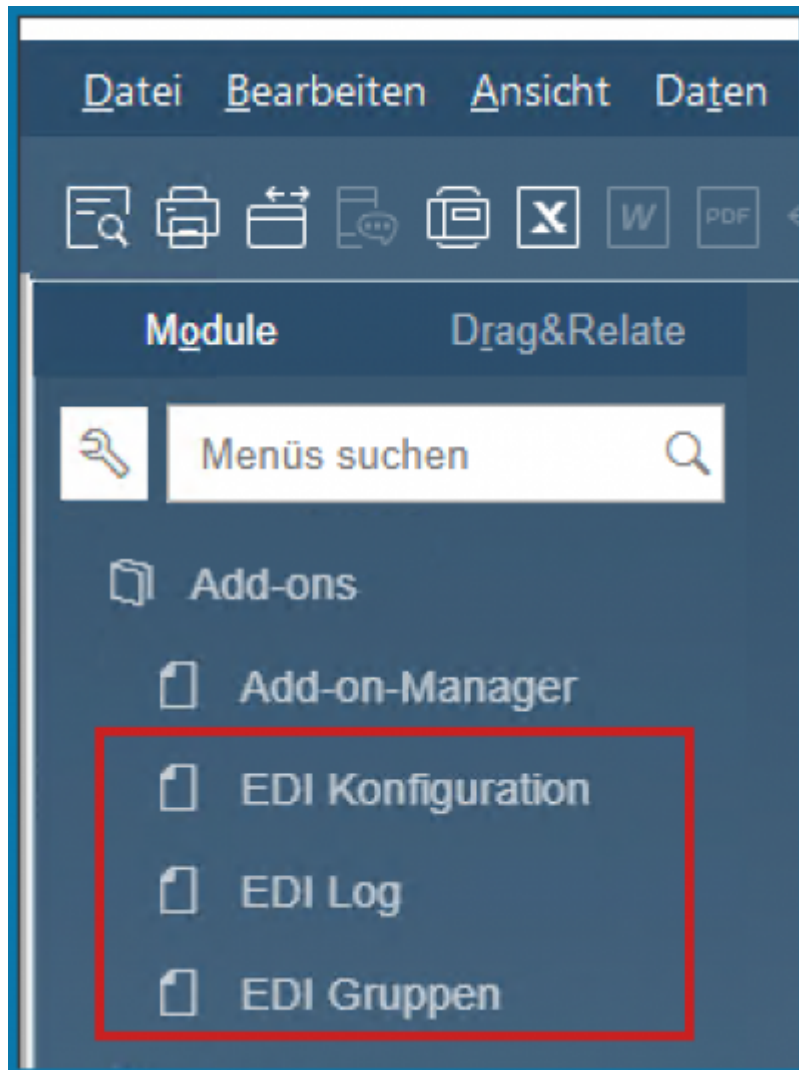
Systemstruktur und Ordner

Im Installationsverzeichnis nutzt COBI.edi die folgenden Hauptordner:

Ordner	Funktion
Backup	Ablage verarbeiteter XML-Dateien (Import/Export), mit Unterordnern pro Typ
TransusExport	Exportverzeichnis für ausgehende XML-Dateien
TransusImport	Importverzeichnis für eingehende XML-Dateien

Konfiguration

Nach der Installation erscheinen in SAP unter **Administration → Add-ons** zusätzliche EDI-Einträge:



EDI-Konfiguration:

Zu finden unter:

Administration → Add-ons → EDI-Konfiguration

EDI Konfiguration

Backup Pfad: Überprüfen

Import Interval (In Minuten):

Alarmgruppe:

EDI Server:

Dummy Geschäftspartner:

Dummy Artikel:

☐ Rechnungsdaten aus FatherCard holen

☒ Alarm bei erfolgreichem Import

Transus Ordner:

Transus Import Pfad: Überprüfen

Transus Export Pfad: Überprüfen

Status REST API: Aktiv

Speichern

Wichtige Einstellungen:

- **Backup-Pfad** – Ablageort für XML-Backups
- **Importintervall** – Zeit in Minuten zwischen Importläufen
- **Alarmgruppe** – Benutzergruppe für automatische SAP-Alarmmeldungen bei Fehlern
- **EDI-Serveradresse** – (z. B. Transus/Avedium)
- **Dummy-Partner-/Artikeldefinitionen** – Platzhalter für nicht erkannte Daten
- **Transus Import-/Exportpfade** – Ordner für Austauschdateien
- **Spezialoptionen** – (z. B. Export mit Testkennzeichen, Packstrukturen exportieren, Rechnungsdaten aus FatherCard holen)

EDI-Log:

Zu finden unter:

Administration → Add-ons → EDI-Log

EDI Gruppenkonfiguration

EDI-Gruppe

EDEKA

Hinzufügen

DESADV-GLN

4311501990018

☐ Nur gepackte Lieferscheine anlegen

Rechnungs-GLN

4311501990018

Abkommensnumm

ORDRSP-GLN

☐ MasterNVE ausgeben

Kopf Rabattcode

DI

☐ GTIN als GTINVE ausgeben

☐ Packstrukturen exportieren (DESADV)

☒ mit Testkennzeichen exportieren

☒ Standardadresse bei keiner GLN

Sachbearbeiter

4

Typ

Ja/Nein

Rechnung

☒

Lieferschein

☒

Kundenauftrag

☐

Bestellung

☐

Rechnungsliste

☐

Transaktionsgruppe

Std

Hinzufügen

Transaktionsart	Intervalltyp	Intervallwert	Startzeit	Endzeit	Zuletzt aus...
Rechnung	Manuell				
Lieferschein	Täglich	15:00			21.03.2024 15
Lieferschein	Manuell				

Geschäftspartner

Hinzufügen

Code	Name	L
10277	Edeka Christopher Kempf Marburg	M
10287	EDEKA Markt Kai Göbel e.K.	H
10174	Edeka Hermann Handelsgesellschaft Erda GmbH & Co. KG	H
10385	Edeka Preiss GmbH Alten Buseck	A
10168	Edeka Grünberger Markthalle - Horst	G
10340	Edeka Steffen Preiss GmbH&Co KG Großen Buseck	G
10272	Edeka Kempf OHG Niederweimar	N

Speichern

- Gruppierung von Geschäftspartnern (z. B. Konzernstrukturen)
- Konfiguration von GLN-Nummern für Aufträge, Rechnungen, DESADV, ORDRSP
- Optionen für Rechnungsliste, Packstrukturen, Master-NVE, Rabattcodes, Testläufe
- Zuweisung von Belegtypen und Exportintervallen (manuell, täglich, stündlich, minütlich)

EDI-Gruppenkonfiguration

Eine **EDI-Gruppe** fasst mehrere Geschäftspartner (z. B. Tochtergesellschaften eines Konzerns) unter einer Konfiguration zusammen. Alle Mitglieder einer Gruppe erben die gleichen EDI-Einstellungen. Die Konfiguration erfolgt über: **Administration** → **Add-ons** → **EDI-Gruppen**

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
EDI-Gruppe	Bezeichnung, unter der die Gruppe geführt wird (z. B. Konzernname).
DESADV-GLN	Globale Lokationsnummer (GLN), die für Lieferscheine (DESADV) verwendet wird.
Nur gepackte Lieferscheine anlegen	Option, nur gepackte Lieferscheine zu erzeugen.

Einstellung	Beschreibung
Rechnungs-GLN	GLN, die für Rechnungen verwendet wird.
Abkommensnummer	Vertrags- oder Vereinbarungsnummer für die Abwicklung.
ORDRSP-GLN	GLN, die für Auftragsbestätigungen (ORDRSP) verwendet wird.
Master-NVE ausgeben	Option, eine Master-NVE (Nummer der Versandeinheit) in DESADV-Nachrichten auszugeben.
Rabattcode im Belegkopf	Rabattkennzeichen im Belegkopf (z. B. „DI“ für Discount). Kunden können abweichende Codes verlangen.
GTIN als GTINVBE ausgeben	Option, GTIN-Werte als GTINVBE im EDI-Dokument auszugeben.
Packstrukturen exportieren (DESADV)	Option, Packstrukturen in DESADV-Nachrichten zu exportieren.
Mit Testkennzeichen exportieren	Option, Transaktionen als *Testexporte* zu kennzeichnen.
Standardadresse bei keiner GLN	Falls keine Lieferadresse gepflegt ist, wird die Konzernadresse der Gruppe verwendet.
Sachbearbeiter	Interner SAP-Benutzer, der für diese EDI-Gruppe verantwortlich ist.
Typ	Legt fest, welche Belegtypen (Transaktionen) für diese Gruppe per EDI verarbeitet/exportiert werden.
Rechnungsliste	Option, mehrere Rechnungen in einer Liste zu konsolidieren. Diese Liste erhält eine eigene Transaktionsnummer.
Transaktionsgruppe	Zuordnung gemäß der *Tabelle Transaktionsgruppen*.

Tabelle Transaktionsgruppe:

Transaktionsgruppe	Std	Hinzufügen	Transaktionsart	Intervalltyp	Intervallwert	Startzeit	Endzeit	Zuletzt ausgeführt am	Aufträge ab Datum abgleichen	Nur Belege der letzten X Tage abrufen
			Rechnung	Manuell						0
			Lieferschein	Täglich	15:00			21.03.2024 15:00:09	20.03.2024	0
			Lieferschein	Manuell						0

Transaktionsgruppen-Intervalle:

Für jeden Belegtyp muss das Exportintervall festgelegt werden:

- **Manuell:** Kein automatischer Export, nur auf Anforderung
- **Täglich:** Export zu einer definierten Uhrzeit
- **Stündlich:** Export alle *x* Stunden
- **Minütlich:** Export alle *x* Minuten

Zusätzliche Felder:

- **Startzeit / Endzeit** – definiert den aktiven Zeitraum für stündliche oder minütliche Exporte
- **Zuletzt ausgeführt** – schreibgeschütztes Feld, zeigt den Zeitpunkt der letzten Ausführung
- **Aufträge ab Datum abgleichen** – exportiert nur Belege mit einem Belegdatum gleich oder größer als dieser Wert

- **Nur Belege der letzten X Tage exportieren** – beschränkt den Export auf ein rollierendes Zeitfenster

Geschäftspartner:

Jede EDI-Gruppe kann mehrere Geschäftspartner enthalten. Partner können über den Button *Hinzufügen* in der Gruppenkonfiguration oder direkt in den **Geschäftspartner-Stammdaten** durch Auswahl des *EDI-Gruppencodes* hinzugefügt werden.

Rechnungsliste

- Erstellung über: **Verkauf → Rechnungsliste erstellen**

- Auswahl Konsolidierungspartner und Zeitraum
- Zusammenfassung mehrerer Rechnungen in einer Liste mit fortlaufender Transaktionsnummer
- Suche über: **Verkauf → Rechnungsliste suchen**

Suche Rechnungsliste

Suche

von bis

Rechnungslistennr.	Geschäftspartner	Name	Erstelldatum	Status	Anzahl der Belege

Anzeigen Löschen Senden

EDI-Speditionstouren

- Aufruf über: **Verkauf → EDI-Speditionstouren**
- Nach Auswahl einer Versandart werden alle offenen Lieferscheine dieser Art angezeigt, die noch nicht zugeordnet sind

EDI-Speditionstouren

Speditionstour: 14062024_1 Liste Abbrechen

Datum: 14.06.2024

Speditionsart:

Bemerkungen

Exportiert am:

als Art:

Nicht zugewiesen

Liste Versandarten

#	Code	Name
1	1	UPS Ground
2	2	UPS Rot
3	3	Fedex
4	4	DHL
5	5	Deutsche Post

Auswählen Abbrechen Neu

- Erstellung von Speditionstouren aus offenen Lieferscheinen

The screenshot shows the 'EDI Speditionstouren' window. At the top, there are fields for 'Speditionstour' (140), 'Datum' (14.06.2024), and 'Speditionstourart' (SPS Grund). Below these are buttons for 'Liste' and 'Abbrechen'. A 'Bemerkungen' text area is on the right. The main area is divided into two tables: 'Nicht zugewiesen' (left) and 'Zugewiesen' (right). A red arrow points from the 'Nicht zugewiesen' table to the 'Zugewiesen' table. The 'Zugewiesen' table contains four rows of data, each with a yellow arrow icon in the first column. At the bottom, there is a checkbox 'Speditionsavis schicken' and buttons for 'EDI-Export' and 'Speichern'.

Nicht zugewiesen			Zugewiesen	
Lieferscheinr.	Kunde	CardCode	Lieferscheinr.	Kunde
			915	EDEKA
			916	EDEKA
			917	EDEKA
			918	EDEKA

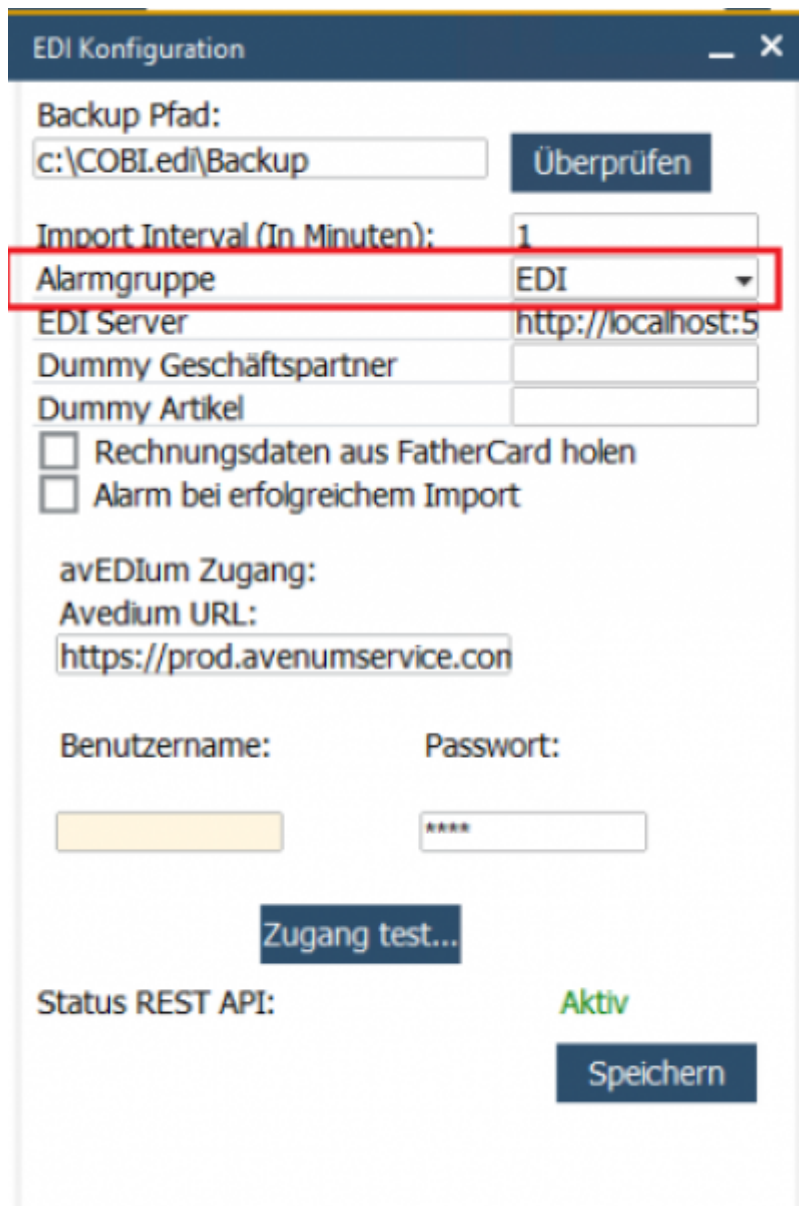
- Export möglich als Versandavis oder Tour für die Spedition
- Optional mit Coresuite-Layoutdruck

Import- und Exportabläufe

- Alle Belege werden in den Ordnern **Backup/IMPORT** oder **Backup/EXPORT** nach Transaktionstyp abgelegt.
- Alle Vorgänge werden mit Zeitstempel, Transaktionstyp, Dateiname und Status protokolliert.
- Testexporte können direkt aus der Belegansicht in SAP ausgeführt werden (Button **EDI Export**).

Fehlerbehandlung

- Tritt bei einem Import ein Fehler auf, wird ein **SAP Business One Alarm** ausgelöst und an die in der EDI-Konfiguration hinterlegte Alarmgruppe gesendet.



EDI Konfiguration

Backup Pfad:
c:\COBI.edi\Backup Überprüfen

Import Interval (In Minuten): 1

Alarmgruppe EDI

EDI Server http://localhost:5

Dummy Geschäftspartner

Dummy Artikel

☐ Rechnungsdaten aus FatherCard holen

☐ Alarm bei erfolgreichem Import

avEDIum Zugang:
Avedium URL:
https://prod.avenumservice.com

Benutzername: Passwort:

Zugang test...

Status REST API: Aktiv

Speichern

- Die Alarmgruppe muss zuvor in SAP Business One unter **Benutzergruppen** mit dem Gruppentyp ***Alarmer*** angelegt werden, bevor sie in der EDI-Konfiguration zugewiesen werden kann.

Benutzergruppen

Name:

Beschreibung:

Gruppentyp:

Aktiv von: bis:

Gruppentyp	Gruppenname	#	Benutzern...	Benutzerna...	Abteilung	von	bis
Alarme	EDI	1	manager	Robert Leitner	Verwaltung		
		2					

OK Abbrechen Gruppe anlegen

- Bei Importfehlern wird automatisch ein Alarm an die konfigurierte Alarmgruppe gesendet.

Übersicht Nachrichten/Alarme

Eingang	Ausgang	Gesendete Nachrichten
Betreff		D..
Fehler in ORDERS: internal_20011412.xml		15.09
Fehler in ORDERS: internal_20011409.xml		15.09
Fehler in ORDERS: internal_20011415.xml		15.09
Fehler in ORDERS: 13092022_151808_13092022_142009_Bestellung-83082279.xml		15.09
Fehler in ORDERS: 13092022_142009_Bestellung-83082279.xml		13.09

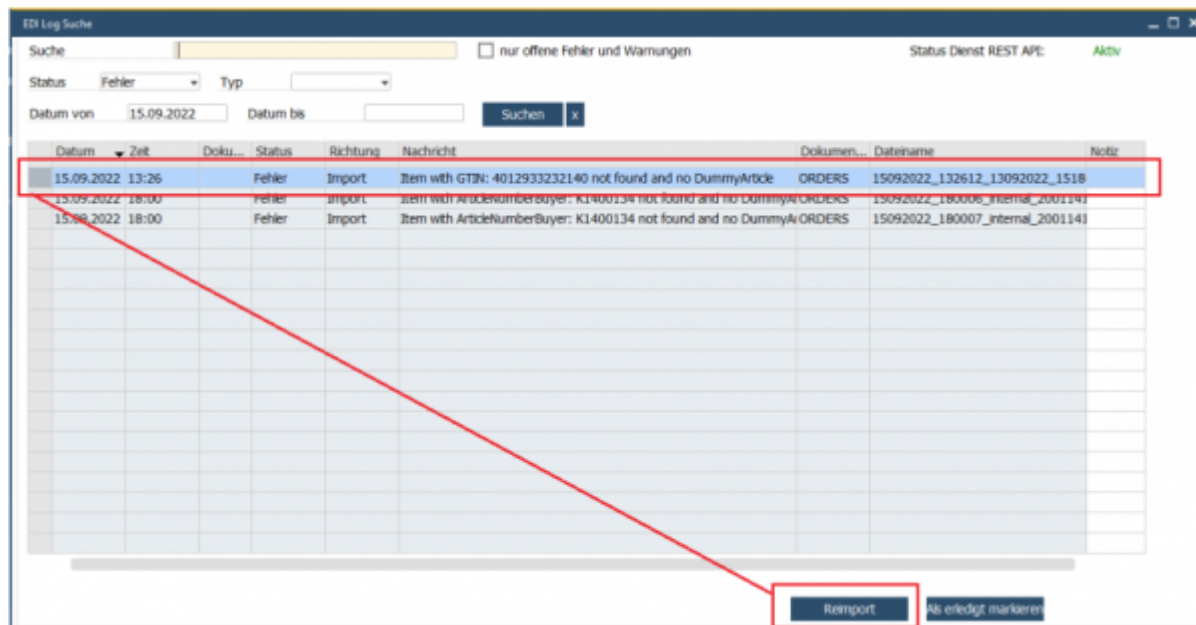
Weitere Informationen befinden sich im EDI-Log!
Fehler:
Item with GTIN: 4012933232140 not found and no DummyArticle

Weiterleiten Antworten Löschen Abwesend Schließen

- Typische Fehler:
- Artikelnummer/GTIN nicht gefunden
- Geschäftspartner oder Lieferadresse nicht vorhanden

Bearbeitung im EDI-Log & Reimport

- Fehlende Daten in SAP nachpflegen (z. B. GTIN ergänzen, Geschäftspartner anlegen).
- Beleg im **EDI-Log** markieren → **Reimport** starten.



- Nach erfolgreichem Reimport: neuer Logeintrag mit Status „**Reimport**“ und Dokumentennummer.

Dummy-Geschäftspartner und Dummy-Artikel

- Wenn aktiviert, werden fehlende Partner oder Artikel automatisch durch **Dummy-Daten** ersetzt.

EDI Konfiguration

Backup Pfad:

Import Interval (In Minuten):

Alarmgruppe:

EDI Server:

Dummy Geschäftspartner:

Dummy Artikel:

☐ Rechnungsdaten aus FatherCard holen

☐ Alarm bei erfolgreichem Import

avEDIum Zugang:

Avedium URL:

Benutzername:

Passwort:

Status REST API: Aktiv

- Kein SAP-Alarm; stattdessen erscheint eine **Warnung** im EDI-Log.

EDI Log Suche

Suche:

Status: Typ:

Datum von: Datum bis:

☐ nur offene Fehler und Warnungen

Status Dienst REST API: Aktiv

Datum	Zeit	Dokumentennummer	Status	Richtung	Nachricht
13.09.2022	18:38	979	Warnung	Import	4251471401049 nicht gefunden, 4251471401056 nicht gefunden, 4251471401735 nicht gefunden, 4251471401742 nicht

- Der Beleg wird dennoch importiert, muss aber später manuell korrigiert werden.

Testabläufe

- Öffnen eines Geschäftspartnerbelegs (Rechnung, Lieferschein) → Klick auf *EDI Export*.

Gesamt vor Rabatt		77,40 EUR
Rabatt	%	
Fracht		
☐ Rundung		
Steuer		14,71 EUR
Gesamt		92,11 EUR

Exportiert am: 14.06.2024

EDI Export
Kopieren von
Kopieren nach

- Die XML-Datei wird im definierten Exportpfad erzeugt.
- Exportzeitstempel wird gespeichert; die Strukturprüfung muss vom Handelspartner durchgeführt werden.

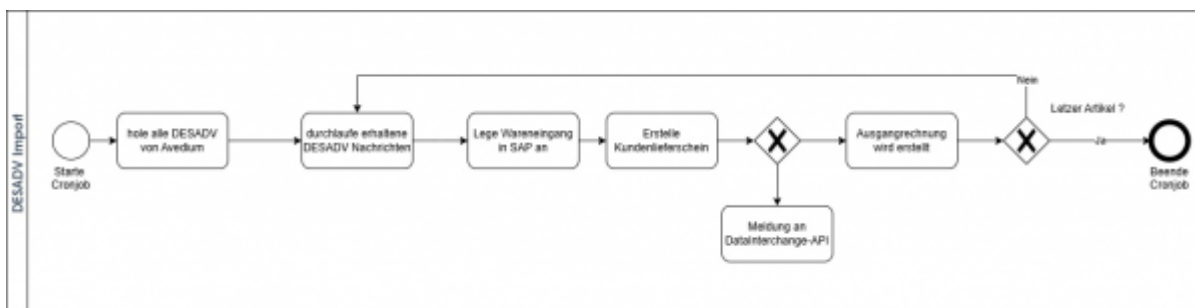
Sonderentwicklung

Da der Standard nicht ausreicht, müssen für spezielle Anforderungen per Plugin **Sonderlogiken** implementiert werden.

DESADV-Import

Beim Import einer **DESADV** (Versandavis) eines Lieferanten werden zusätzlich zum normalen Wareneingang automatisch folgende Schritte ausgeführt:

- Ein Kundenlieferschein und eine Rechnung werden in SAP Business One erstellt.
- Der **UpdateOrder**-Endpoint der DataInterchange-API wird aufgerufen, sodass die Versandmeldung über S4T an den Shop übermittelt wird.
- Eine Versandmail wird an den Kunden gesendet.



INVOICE-Import

Zur besseren Kontrolle für die Buchhaltung wurde der **INVOIC-Import** so angepasst, dass Eingangsrechnungen in SAP Business One als „**geparkte Belege**“ angelegt werden. Zusätzliche Prüfungen wurden implementiert:

- Beim Import einer INVOIC werden die Beträge aus der empfangenen Datei mit denen der Bestellung abgeglichen.
- Item Bei Abweichungen wird ein entsprechendes Hinweisfeld in SAP Business One gefüllt.

From:

<https://docs.cobisoft.de/wiki/> - **COBISOFT Documentation**

Permanent link:

<https://docs.cobisoft.de/wiki/de/cobi.edi>

Last update: **2025/09/03 12:45**

